

SCHILLERS THEATERPRAXIS

DEUTSCHES LITERATURARCHIV MARBACH
29.–30. JUNI 2017 – TAGUNGSRAUM 2–3

GEFÖRDERT AUS MITTELN DER VOLKSWAGENSTIFTUNG

PROGRAMM

Donnerstag, 29. Juni 2017

- 14.00 Uhr Peter-André Alt, Berlin / Ulrich Raulff, Marbach / Marcel Lepper, Marbach
Begrüßung
- 14.15 Uhr Peter-André Alt, Berlin
Thematische Einführung
- Sektion 1: Schillers Bühnenkunst**
Moderation: Peter-André Alt, Berlin
- 14.30 Uhr Dirk Niefanger, Erlangen
Ritualinszenierungen in Schillers Dramen
- 15.15 Uhr Mirjam Springer, Münster
»Ich muß mich im offenen dehnen«. Körper-Erzählungen im »Fiesko«
- 16.00 Uhr *Kaffeepause*
- 16.30 Uhr Uta Degner, Salzburg
Maria Stuarts »hate speech«. Verletzende Rede auf der Bühne
- 17.15 Uhr *Podiumsdiskussion: Sprache, Gesten, Körper*
Mit Anne Fleig, Berlin / Michael Gamper, Berlin
Moderation: Liliane Weissberg, Philadelphia
- 18.30 Uhr *Gemeinsames Abendessen der ReferentInnen*
- 20.00 Uhr *Abendvortrag: Helmut J. Schneider, Bonn*
Enthüllungstheater: Zu Schillers politischer Dramaturgie zwischen Entlarvung und Offenbarung (Don Karlos)

Freitag, 30. Juni 2017

Sektion 2: Schillers Gattungspoetik

Moderation: Alice Stašková, Jena

09.00 Uhr

John Guthrie, Cambridge

Karl Moors satanische Rebellion

09.45 Uhr

Stefan Börnchen, Köln

Das Theater um den Geisterseher. Paranoia, Schaubühne und Vierte Wand in Schillers Romanfragment

10.30 Uhr

Kaffeepause

11.00 Uhr

Norbert Christian Wolf, Salzburg

»Was von Poesie und Kunst im Ganzen wahr ist, gilt auch von allen Gattungen derselben«. Ansätze einer Gattungspoetik in den Paratexten zu Schillers Dramen

11.45 Uhr

Podiumsdiskussion: Philologische Desiderate der Schillerforschung

Mit Nikolas Immer, Trier / Nina Birkner, Jena / Rüdiger Nutt-Kofoth, Wuppertal / Silke Henke, Weimar

Moderation: Christian Benne, Kopenhagen

12.30 Uhr

Mittagspause

Sektion 3: Aktuelle Forschungsprojekte (Vortrag je 20 Minuten + 10 Minuten Diskussion)

Moderation: Johanna Best, Marbach

14.00 Uhr

Lily Tonger-Erk, Tübingen

Schillers Szenographien

Thomas Boyken, Tübingen

»Das war ein Schuß! Davon wird man noch reden in den spätesten Zeiten«. Über den Nebentext in Schillers Dramen am Beispiel der Apfelschuss-Szene in »Wilhelm Tell«

Maria Reger, Storrs

Schiller auf der Gegenwartsbühne

Phyllis Roesch, Berlin

Schillers »Die Jungfrau von Orleans« – Ästhetik des Körpers und Sprache des Herzens

16.30 Uhr

Kaffeepause

Sektion 4: Schillers Welttheater

Moderation: Astrid Dröse, Tübingen

- 17.00 Uhr Maria Carolina Foi, Triest
»Szenen für die Augen, voller Bewegung«. Volkserziehung in Schillers Demetrius-Projekt
- 17.45 Uhr Gilles Darras, Paris
Ästhetik, Diätetik und Ethik in Schillers Theaterpraxis am Beispiel der Bühnenangaben
- 18.30 Uhr *Podiumsdiskussion: Politische Körper und Konfliktmodi*
Mit Jörg Robert, Tübingen / Peter Schnyder, Neuchâtel / Ethel Matala de Mazza, Berlin
Moderation: Anna Kinder, Marbach
- 19.45 Uhr Peter-André Alt, Berlin
Abschließende Bemerkungen
- 20.00 Uhr *Gemeinsames Abendessen der ReferentInnen*

Konzept

Prof. Dr. Peter-André Alt – Präsident der Freien Universität Berlin und der Deutschen Schillergesellschaft – E-Mail: praesident@fu-berlin.de

PD Dr. Marcel Lepper – Leiter des Forschungsreferats und der Arbeitsstelle Geschichte der Germanistik, Deutsches Literaturarchiv Marbach – E-Mail: forschung@dla-marbach.de

Kontakt

PD Dr. Marcel Lepper – Leiter des Forschungsreferats – Leiter der Arbeitsstelle Geschichte der Germanistik, Deutsches Literaturarchiv Marbach – E-Mail: forschung@dla-marbach.de

Sekretariat: Birgit Wollgarten – E-Mail: forschung@dla-marbach.de – Tel.: 07144 - 848 - 175 – Fax.: 07144 - 848 - 179